

Sehr geehrter Herr Windisch,

zu Ihrem Sachvortrag sei gesagt dass bei einer sachgemäßen Beöffnung einer Dos unter Zuhilfenahme von einem geeigneten (!) Sicherheits(!)dosenöffner wie in der Sendung klar (!) gesagt (!) unnn wo auch immer mehrfach gesagt (!) ginn ist datt mer ohne sachgemäß Anleitung von immes wo die Gefahren auch kennt NISCHT (!) eigenmächtig eine Bekochung viersehollen hat uff anner Art wie in der Sendung genau gesaat (!) eine sachgemäße Beöffnung erfollicht wäre, es zu keinerlei Schnittbeinträchtigung im Fingerbereich gäng kommen!

Vill mehr steht se befürchten dass die Fotos wo die ner lò gemacht hann die Verletzung erfollicht ginn ist durrich den scharfkantien Daumennael wo reets uff demm Bild deutlich (!) se gesinn ist. O wei wor es uusen Mandant nommò gewesen!

Das Framinsch in Tatfragé hat sich an der Stell wie aach aus Ihren Ausführungen herauskimmt klar (!) einer Fachkundigkeit entzogen wo seitens meines Mandanten lò ist inner Verwendung von einem Nischt-Sischerheitdosenöffner wo de Gift druff hollen kannscht datt datt NISCHT (!) baugleich wor, wo NISCHT (!) baugleich wor und auch nischt sein kann (!) mit demm von Fein- und Einmachkoch Herr Jost verwendeten Sischerheits(!)dosenöffner aus der Sendung! Unn wemmer se bleed is fier en Doos uffsemaan da kääft mer vielleicht besser e Beidel.

Sodaß auch eine weitere Verwundung von dem Véihzeich im Wohnungsbereich NISCHT (!) in dem Zuständigkeitsbereisch von uusem Mandanten Herr Jost ist, insbesonderst weil mer sich vielleicht selwer mò fròen kann ob et e gudd Idee is datt wemmer sunndes in de Zoo geht datt mer jedes Tour de Hälft mitthilt.

Aus diesem Grund ist eine Forderung wie der se lò durrichgeführt hann mit Hinblick uff die Unschuldigkeit wo seitens meines Mandanten lò ist von der Hand se weisen. Weiterhin verbitten wir uus weitere Forderungen mit Verweis uff §143 StGB (Direngeln).

Hochachtungsvoll

Der Anwalt von Horst Jost